



Berlin, März 2012

Ziele und Strategien

Der Verein German Water Partnership (GWP) verfolgt das übergeordnete Ziel der **Stärkung der deutschen Wirtschaft und Wissenschaft im internationalen Wassergeschäft.**

Die folgenden sechs strategischen Maßnahmen zeigen den Weg für die weitere Entwicklung von GWP.

1. Positionierung als zentraler Ansprechpartner für Anfragen aus dem Ausland

Interessenten und potentielle Kunden aus dem Ausland erkennen GWP als die Adresse der deutschen Wasserwirtschaft.

2. Profilierung der deutschen Wasserkompetenz im Ausland

GWP erläutert die Kompetenzen und Alleinstellungsmerkmale der deutschen Wasserwirtschaft für das Ausland.

3. Netzwerk GWP – Ausbau der internen Kommunikation

GWP bietet seinen Mitgliedern die Struktur zum Informations- und Erfahrungsaustausch.

4. Netzwerk national – Einbindung und Vernetzung von Know-how-Trägern

GWP bündelt die Kompetenzen der deutschen Wasserwirtschaft mit dem Ziel eines bestmöglichen Auftritts auf den internationalen Märkten.

5. Netzwerk international – Ausbau der Vernetzung in den Fokusländern

GWP schafft für seine Mitglieder insbesondere in den Fokusländern ein Netzwerk für die erfolgreiche Positionierung der deutschen Wasserwirtschaft.

6. Netzwerk Forschung – Stärkere Vernetzung von Unternehmen und Forschung

GWP erschließt für die internationalen Märkte die Potentiale in der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Unternehmen in der deutschen Wasserwirtschaft.

Mehr als 330 Unternehmen und Institutionen der deutschen Wirtschaft und Forschung aus dem Wassersektor sind im Netzwerk German Water Partnership organisiert. Vom Hochschulinstitut bis zum weltweit vertretenen Komponentenhersteller sind insgesamt über 25.000 Mitarbeiter für mehr als 80 Länder aktiv. GWP wird von fünf Bundesministerien (BMU, BMBF, BMWi, BMZ und AA) aktiv unterstützt.

www.germanwaterpartnership.de